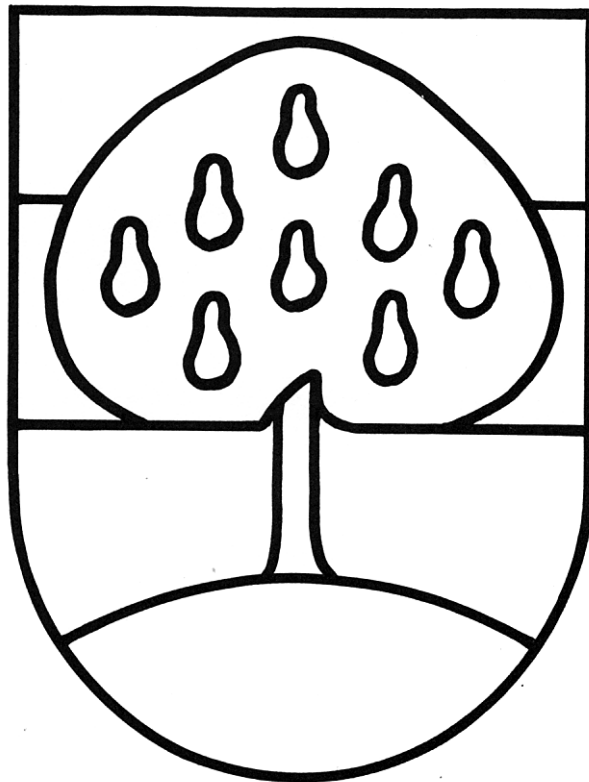


Das Wappen von Dornbirn und der Loskauf von Ems 7

Die Grafen von Ems versuchten seit dem Kauf des Mühlebacher Schösschens im Jahre _____, ihren Besitz und ihre Macht in Dornbirn immer mehr zu _____.

1655 wollten die Habsburger wegen Geldmangels unseren Heimatort an die Emser verkaufen. Die freiheitsliebenden Dornbirner aber konnten dies durch die Bezahlung eines großen Geldbetrages verhindern. Als Anerkennung erhielten sie von Erzherzog Ferdinand das Wappen mit dem Birnbaum.



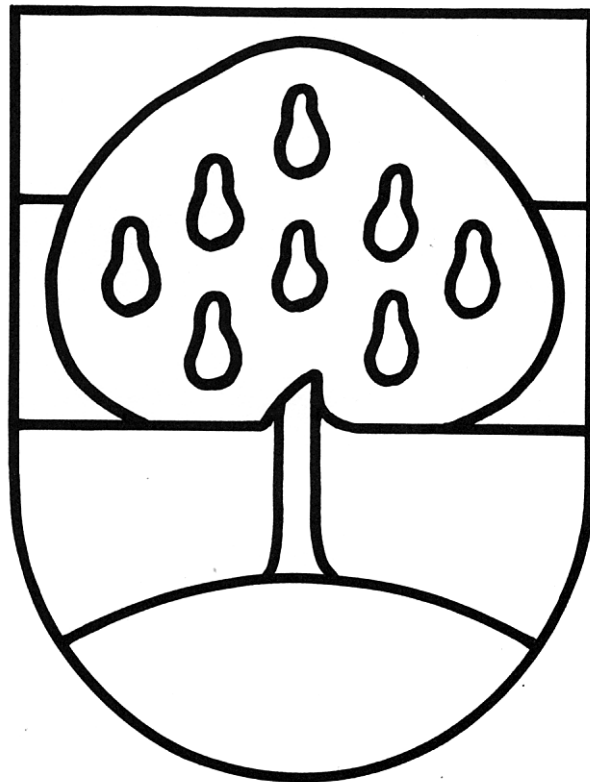
Im Jahre _____ erfolgte dann unter Ammann Johann Casper Rhomberg der „_____“
Für über 45000 Gulden (damaliger Wert ca. _____)

wurden alle emsische Leibeigene und Güter von den Dornbirnern abgelöst. Jetzt erst war Dornbirn wirklich frei.

Das Wappen von Dornbirn und der Loskauf von Ems 7

Die Grafen von Ems versuchten seit dem Kauf des Mühlebacher Schlösschens im Jahre 1318, ihren Besitz und ihre Macht in Dornbirn immer mehr zu vergrößern.

1655 wollten die Habsburger wegen Geldmangels unseren Heimatort an die Emser verkaufen. Die freiheitsliebenden Dornbirner aber konnten dies durch die Bezahlung eines großen Geldbetrages verhindern. Als Anerkennung erhielten sie von Erzherzog Ferdinand das Wappen mit dem Birnbaum.



Im Jahre 1771 erfolgte dann unter Ammann Johann Casper Rhomberg der „Loskauf von Ems“
Für über 45000 Gulden (damaliger Wert ca. 5000 Rinder) wurden alle emsische Leibeigenen und Güter von den Dornbirnern abgelöst. Jetzt erst war Dornbirn wirklich frei.